

# „... damit Kompetenzen und Potenziale und nicht das Geschlecht die Berufswahl entscheiden.“

Anneka Merz

MINT-Botschafterin und bundesweite Servicestelle der Girls'Day Akademie  
Regionaldirektion Baden-Württemberg, Bereich Berufseinstieg



**Bundesagentur für Arbeit**

Regionaldirektion  
Baden-Württemberg

# Der Boys' und Girls'Day – Darum geht's!



## Darum geht es beim Girls'Day

- Angebot für Mädchen, Berufe aus **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT)** kennenzulernen



## Darum geht es beim Boys'Day

- Angebot für Jungen, die **sozialen, erzieherischen, pflegerischen und Gesundheitsberufe** (Soziale Arbeit, Gesundheit/Pflege, Erziehung/Bildung) auszuprobieren

Die beiden Zukunftstage werden einmal im Jahr bundesweit veranstaltet.

# Der Boys' und Girls'Day als Türöffner...

## Warum ist der Boys' und Girls'Day wichtig?

- Berufsorientierung in „geschlechtsuntypischen Berufen“ außerhalb des Rasters „typisch Mann – typisch Frau“
- Aufzeigen des gesamten Berufespektrums
- Hinterfragen von Rollenbilder

## Der Girls'Day 2018

- etwa 1.500 Veranstaltungen
- über 12.000 Teilnehmerinnen

## Der Boys'Day 2018

- etwa 900 Veranstaltungen
- gut 2.300 Teilnehmer

**1 Tag im Jahr – 1 Beruf (-sfeld)**

**2008 entstand daher in Baden-  
Württemberg das Konzept der  
Girls'Day Akademie.**

**2013 folgte die Boys'Day Akademie.**

## Was ist die Girls'Day Akademie?

Die Girls'Day Akademie...

- ❖ richtet sich speziell an Mädchen.
- ❖ ist ein außerunterrichtliches, praxisorientiertes und langfristiges Berufsorientierungsprojekt.
- ❖ beschäftigt sich hauptsächlich mit den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).
- ❖ ist immer ein Kooperationsmodell zwischen Schule, Wissenschaft und Wirtschaft und wird durch einen außerschulischen Träger umgesetzt,
- ❖ ist erprobt und qualitätsgesichert (→ jährliche Evaluation bei Schülerinnen, Schulen, Unternehmen und Einrichtungen) und wird durch ein Konzept (Leitfaden) definiert.





## Zielgruppe und Rahmen





## Girls'Day Akademie – Evaluierung (O-Töne)

„Es hat sehr viel **Spaß** gemacht, war sehr interessant, man hat viel gelernt und erfahren. Es war toll.“

„Es hilft oftmals (also mir) mehr als das was wir beim Bogy in der Schule gelernt habe“

„Weil man viel weiter in der Berufsfindung kommt. Man erfährt zusätzlich noch Dinge **über sich selbst**. Dinge die einem vorher noch nie aufgefallen sind.“

„Man viele neue Dinge kennenlernt und lernt mit verschiedenen Sachen etwas **herzustellen** (Stoffe, Maschinen,...). Es macht Spaß uns es ist interessant. Außerdem lernt man richtig zu präsentieren und man wird auf das Berufsleben vorbereitet. Zum Schluss hat man sich auch Firmen oder Hochschulen angesehen bei denen man eventuell eine Ausbildung oder ein Studium machen möchte.“

„du kommst nicht einfach so in **Firmen**, kannst sie kennenlernen und besichtigen“

„Mir wurde klar, in welche Richtung es einmal für mich gehen könnte, und was ich mir **gar nicht** vorstellen könnte.“

„Die Sachen die wir **selber gemacht** haben“

## Was ist die Boys'Day Akademie?

Die Boys'Day Akademie...

- ❖ ist ein außerunterrichtliches, praxisorientiertes und langfristiges Berufsorientierungsprojekt, das im Rahmen der Kooperativen Berufsorientierung (KooBO) an den Schulen durchgeführt werden kann.
- ❖ beschäftigt sich hauptsächlich mit den Bereichen Gesundheit, Erziehung, Soziales und Pflege (SAHGE).
- ❖ ist immer ein Kooperationsmodell zwischen Schule, Wissenschaft und Einrichtungen, bzw. Trägern.
- ❖ hat zudem den Schwerpunkt auf dem Rollenverständnis „wann ist der Mann ein Mann“.





## Zielgruppe und Rahmen



Weitere Informationen unter

[www.girls-day-akademie.de](http://www.girls-day-akademie.de)

bzw.

[http://www.km-bw.de/koobo,Lde/Startseite/Information/Boys\\_Day+Akademie](http://www.km-bw.de/koobo,Lde/Startseite/Information/Boys_Day+Akademie)

Einen „optischen“ Einblick in die Girls‘Day Akademie erhalten Sie unter

<https://www.youtube.com/watch?v=yUKyyp65VGo>